



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913**

313 (10.7.1913) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-159848](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-159848)

Abonnement: 70 Pfg. monatlich, Bringerlohn 30 Pfg., durch die Post inkl. Postzuschlag Mk. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg. Inserate: Kolonial-Zeile 30 Pfg. Reklame-Zeile ..... 1.20 Mk.

# General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“  
Telephon-Nummern:  
Direktion und Buchhaltung 1449  
Buchdruck-Abteilung ..... 341  
Redaktion ..... 377  
Expedit. u. Verlagsbuchhdlg. 218

# Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin  
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagblatt morgens 1/9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 313.

Mannheim, Donnerstag, 10. Juli 1918.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

## Telegramme.

Ein interessanter Prozeß.

□ Berlin, 10. Juli. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Petersburg wird gemeldet: Vor dem Petersburger Bezirksgericht beginnt in den nächsten Tagen ein interessanter Prozeß, der zwei literatur-Reliquien, eine Goethe sowie ein eigenhändiges Aquarell Goethes, zum Gegenstand hat. Die Geschichte dieser Reliquien ist folgende: Vor einigen Jahrzehnten ließen sich zwei Schwestern namens Böhme aus Weimar in Petersburg nieder, wo sie sich durch deutsche Stunden und literarische Arbeiten ihr Brot verdienten. Den einzigen Reichtum beider Schwestern bildete die erwähnte Locke und das Aquarell Goethes, die sie von ihrem Vater, einem Kunstmalers in Weimar, geerbt hatten, der sie von Christian Schuchert, einem persönlichen Freunde Goethes, erhielt. Dieses Heiligtum der alten Schwestern wanderte in Tagen der Not als Pfand in die Hände einer gewissen Angelika Reinwald, die den Schwestern Böhme einige 50 Rubel darlehnte gab. Alle Bemühungen der Schwestern waren nun darauf hingewandt, die Reliquien wieder zurückzukaufen, zumal inzwischen amerikanische Sammler Unsummen für die Locke und das Brustbild boten, das Goethe angeblich während seiner Romreise gemalt haben soll. Als die Schwestern die Pfandschuld endlich bezahlen konnten, verweigerte die Reinwald die Herausgabe der Reliquien, die sie als ihr Eigentum bezeichnete. Darauf wurden die Schwestern klagsbar. Der Gerichtshof behandelte den Fall, da die Schwestern den Wert ihres Schatzes auf 20000 Mk. angaben, als Kriminalverbrechen und dürfte dem Schwesterpaar wieder zu seinem Rechte verhelfen.

Das Ende eines Defektens.

□ Berlin, 10. Juli. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Bärn wird berichtet: In Wittenbach (St. Gallen) war in der vorhergehenden Nacht ein Einbruch in das Stationsgebäude verübt worden. Als der Tat verdächtig wurde ein deutscher Soldat, der sich in Uniform befand, von einem Polizeiwachmeister verfolgt und gestern beim Loderhof eingeholt. Nach anfänglicher Weigerung erklärte sich der Soldat bereit, dem Polizeiwachmeister zu folgen und versuchte dann, ihn zu entfliehen. Da ihn der Polizeiwachmeister festhalten wollte, zog der Soldat sein Seitengewehr und verfehlte dem Wachmeister einen Dief ins Gesicht. Zu gleicher Zeit gab dieser aber einen Revolverknall ab, der den Soldaten in die Brust traf. Der Soldat fiel noch 50 Meter weit und brach dann tot zusammen. Die Nachforschungen ergaben, daß der Tote der Wittenbacher Karl Mey ist, der 1892 in Ebingen geboren wurde. Er gehörte zum Grenadier-Regiment Nr. 119 in Stuttgart, desertierte vor einiger Zeit und trieb sich in Uniform in der Nordostschweiz herum. Der Polizeiwachmeister ist durch den Dief des Desertiers schwer verletzt worden. Dem Grenadier Mey wird ein Einbruch in die Station Hauptwil zwei Tage vorher zur Last gelegt.

Stichwahlparolen.

□ Berlin, 10. Juli. (Von uns. Berl. Bur.) Zur Reichstagswahl in Bausch-Weizig, die am morgigen Freitag stattfindet, hat der Vorstand des Nationalliberalen Vereins Dr. Char-

lottenburg eine Erklärung beschlossen, derzufolge der Verein die Wähler in Bausch-Weizig auffordert, an der Verhinderung der Wahl eines Sozialdemokraten kräftig mitzuwirken durch Eintreten für Herrn von Derhen.

□ Berlin, 10. Juli. (Von uns. Berl. Bur.) Zur Stichwahl in Bausch-Weizig schreibt die Nationalliberale Korrespondenz: Die Volkspartei hat großen Karole gegen Herrn von Derhen ausgegeben. Demgegenüber halten es wir für selbstverständlich, daß die Nationalliberalen Mann für Mann ihre Stimme dem bürgerlichen Kandidaten zuführen. Da die Volkspartei es unterlassen hat, postum zur Wahl des Sozialdemokraten aufzufordern, so kann, selbst wenn die fortschrittlichen Wähler insgesamt der Befolgung ihrer Parteileitung folgen sollten, was bekanntlich im Vorjahre nicht der Fall war, erwartet werden, daß der Wahlkreis dem nationalen Bürgerturn erhalten bleibt.

Rheinschiffahrtskommission.

\* Neuz, 9. Juli. Die Rheinschiffahrtskommission traf bei ihrer Strombesatzung heute morgen in Neuzer Hafen ein. Nach einer Rundfahrt besichtigte die Kommission die neuangelegten Werke. Die Kommission entsprochen dann einer Einladung der Stadt zu einem Frühstück im Rathaus. Hier begrüßte Oberbürgermeister Gieseler die Herren im Namen der Stadtverwaltung, wobei er einen Ueberblick gab über die Entwicklung des Neuzer Hafens im besonderen und der Stadt Neuz im allgemeinen. Oberpräsident Febr. von Rheinbaben erwiderte namens der Kommission und erkannte den bedeutenden Aufschwung der Stadt Neuz an. Neuz entwickelte sich auf festerer und gesunder Grundlage. Seine Entwicklung berechtige zu den besten Erwartungen. Er schloß mit dem Wunsch auf weiteres Gedeihen der Stadt. Nach dem Frühstück fuhr die Kommission weiter, zunächst zum Hafen der Gewerkschaft Deutscher Kaiser in Schwelgern.

Zum Tode verurteilt.

w. Madrid, 9. Juli. Sanchez Miegre, der am 18. Mai das Attentat auf den König verübte, soll zum Tode verurteilt worden sein.

\* Paris, 9. Juli. Die „Liberte“ verlangt, die französische Regierung müsse jene deutschen Wähler, welche trotz des Dementis des französischen Kriegsministeriums ihre Erzahlungen von der Hinrichtung des Fremdenlegationsrats Hans Müller aufrechterhalten, strafrechtlich verfolgen oder wenigstens verbieten.

\* Paris, 9. Juli. In der heutigen Sitzung des Heeresauschusses, in welcher infolge des Entschens des militärischen Gesundheitsrates der Antrag auf Einstellung der Zwanzigjährigen abgelehnt wurde, kam es zu einer lebhaften Debatte. Mehrere Ausschussmitglieder gaben ihrem Erstaunen über den Widerspruch zwischen diesen Gutachten und dem der militärärztlichen Abteilung des Kriegsministeriums Ausdruck, welches sich vor einigen Tagen für die Einstellung der Zwanzigjährigen ausgesprochen hat. Janz's hob hervor, daß die Ablehnung des Antrages ernste Folgen haben könne; man habe den Soldaten der Jahresschleife von 1910 vorgeschrieben, daß sie infolge der Einstellung der Zwanzigjährigen schon im Herbst dieses Jahres entlassen werden dürften. Die Entlassung, welche man ihnen jetzt bereitet, könnte sehr unangenehme Wirkungen haben. Er werde die Sache in der Kammer zur Sprache bringen und jedenfalls die Ablehnung des Artikels 29 über rückwärtige Streit des Dreijahresgesetzes beantragen. Mehrere radikale Deputierte brachten einen Zusatzantrag ein, nach dem die Jahresschleife von 1910 nur bis zum 1. Februar 1914, die Jahresschleife von 1911 nur bis zum 1. Februar 1915 und die von 1912 nur bis zum 1. Februar 1916 unter den Jahren zurückgehalten werden können.

## Der mazedonische Krieg.

### Ein Diplomat über die politische Lage.

(Von unserem Korrespondenten.)  
PKP. St. Petersburg, 7. Juli/24. Juni.

Der Vertreter einer Auslandsmacht in Petersburg, welcher augenscheinlich im italienischen Vorkriegsgebäude zu Hause ist, hat in einer Unterredung mit einem Pressevertreter sich sehr eingehend über die politische Lage ausgesprochen: „Es ist mir gut bekannt, mit welcher Besorgnis das Kabinett in Rom den Vorgängen auf dem Balkan folgt. Zwischen den interessierten Großmächten, sagte der Diplomat, macht sich der aufrichtige Wunsch bemerkbar, den Kriegsschauplatz auf seinen Herd zu beschränken und es nicht zu einem allgemeinen europäischen Konflikt kommen zu lassen. Dieser Wunsch, dem sich Italien mit Ueberzeugung anschließt, ist so groß und so aufrichtig, daß es trotz der ungemein schwierigen Lage gelingen wird, Europa den Frieden zu erhalten.“

Im weiteren Verlauf der Unterredung sprach sich der Gewährsmann über Rumänien's Stellungnahme aus. Wenn die ersten Schritte des bulgarischen Kabinetts den Glauben erweckten, als wolle Rumänien den Kampfenden wirklich nur einen Schreckschuß einjagen, so weiß das weitere Vorgehen deutlich darauf hin, daß man in Bukarest die Absicht hegt, aus dem Balkankriege durch aktives Eingreifen Vorteile zu erringen. Im gegebenen Augenblick seien die Wille aller auf Oesterreich-Ungarn gerichtet. Wollte etwa auch die Donaumonarchie den Moment ausnutzen, so würde sie bei ihren Verbündeten Deutschland und Italien auf energischen Widerstand stoßen. Alle Forderungen, welche diese oder jene Macht geltend machen wolle, müßten vielmehr durch eine Sonderkonferenz entschieden werden. Die erste Aufgabe der Diplomatie sei, das weitere Umsichgreifen des Krieges zu verhindern.

Eine Einmischung der Türkei sieht nicht zu befürchten. Sie hat ihre Rolle in Europa endgültig ausgespielt. Das Land, von inneren Wirren durchwühlt, ist todesmatt und aller Geldmittel bar. Außerdem ist man sich in Konstantinopel bewußt, welche Verwicklungen mit Russland im Falle einer Einmischung in den Balkankrieg drohen.

Auch die jüngst in Kiel stattgehabte Monarchenzusammenkunft wurde berührt. War auch der Kaiser Besuch lange vor dem neuen Balkanbrände beschlossen, so ist doch selbstverständlich, daß der ausgebrochene Krieg unter den bisherigen Verbündeten Anlaß zu eingehendem Meinungsaustausch gegeben. „Ich kann versichern, schloß der Diplomat, daß Marquis San Giuliano und Herr von Jagow über das einzige Ziel der italienischen und deutschen Diplomatie einig sind: Um jeden Preis den gestörten Balkanfrieden wiederherzustellen.“

### Kritische Lage Bulgariens?

Bulgarien zu neuen Verhandlungen bereit.

\* Wien, 9. Juli. Nach der Neuen Freien Presse und der Wiener Allgemeinen Zeitung hat Bulgarien durch seine Vertreter allen Großmächten eine Verbahnote vom 7. übermitteln lassen. Die Note verführe, Bulgarien als friedfertig und zum gegenwärtigen Krieg herausgefordert hinzustellen und führe dafür als weiteren Beweis die Tatsache an, daß Bulgarien auch heute noch bereit sei, auf Grund des Vertrages, trotz der vorgegangenen blutigen Ereignisse, den Streit mit Serbien friedlich auszutragen. Man fast hier diese letztere Bemerkung als eine Aufforderung Bulgariens an die Mächte auf, eine Vermittlung einzuleiten, wenn auch die Note selbst ein eigentliches Vermittlungsgesuch nicht enthält, und ist

geneigt, die Note als eine Folge der scheinbar Bulgarien bisher nicht sehr günstigen Vorgänge auf dem Kriegsschauplatz zu betrachten. Es fällt hier auf, daß Bulgarien sich gegenüber der rumänischen Mobilmachung völlig passiv verhält. Man erklärt sich dieses Verhalten aus dem Gefühl der Sicherheit Bulgariens gegen Rumänien, durch etwaige russische Hilfe gedeckt zu sein, und schenkt deshalb dem Gerücht von einer Mobilmachung Russlands im Südosten trotz erfolgter Ablehnung nachkommern Glauben.

Ein Vermittlungsersuchen Bulgariens.

□ London, 10. Juli. (Von uns. Lond. Bur.) Aus Athen meldet ein dort gestern spät abends aufgegebene Telegramm des „Daily Telegraph“, daß Bulgarien in Petersburg um Intervention gebeten habe, indem es Russland auf seine gefährliche Stellung aufmerksam machte.

Eine sehr trübe Auffassung der Lage des bulgarischen Heeres.

\* Wien, 9. Juli. Die Militärische Rundschau, das Organ des österreichischen Kriegsministeriums, meldet, daß die Lage des bulgarischen Heeres sowohl auf dem Hauptkriegsschauplatz wie gegenüber der griechischen Armee sich erheblich verschlechtert habe. Die Bulgaren sollen sich in der Hauptfront und im Süden auf dem Rückzuge befinden. Der Armee des Generalleutnants von Zvonoff droht die Gefahr der Gefangenahme. Bulgarien sieht ein, daß es nicht in der Lage ist, mit seinen beiden Gegnern fertig zu werden. Der bulgarischen Armee ist es bisher nicht gelungen, durchschlagende Erfolge zu erzielen, und jetzt äußert sich auch die durch Rumänien drohende Gefahr bereits in empfindlicher Weise. Um einen völligen Zusammenbruch hintanzuhalten, soll Bulgarien die Absicht haben, in der allerersten Zeit die Intervention Oesterreichs und der übrigen Mächte zu erbitten, und um Zeit zu gewinnen, soll der Oberkommandierende der Armee mit dem serbischen Oberkommando unter dem Vorwand der Bestattung der Toten, sowie zur Durchführung der sanitären Maßregeln gegen die in der Front wütende Cholera einen mehrtägigen Waffenstillstand zu vereinbaren suchen.

Das bulgarische Heer in voller Flucht?

□ London, 10. Juli. Aus Nestab erhält der „Daily Telegraph“ ein Telegramm seines Kriegsberichterstatters Ashmad Bartlett. Das Telegramm ist am Donnerstag abend 11 Uhr ausgegeben und besagt, daß während der letzten 3 Tage nicht mehr irgend welcher Kampf stattgefunden habe. Die Vorkwärtsbewegung der bulgarischen Armee geriet überall ins Stocken. Die Bulgaren ziehen sich offenbar in voller Flucht zurück und haben so schnell wie möglich bulgarisches Gelände wieder zu erreichen. Es ist von den Serben wieder erobert worden und die Vereinigung der serbischen Armee mit der griechischen wird in wenigen Tagen erfolgen und zwar in der Nähe von Krivolak. Dies würde dann den Verbündeten ermöglichen, eine gemeinsame Vorkwärtsbewegung in der Richtung auf Kottchana und Kuffendil auszuführen, ohne befürchten zu müssen, daß der rechte Flügel ihrer Streitkräfte von der Armee des Generals Kowalschew befreit wird. Der betreffende Kriegsberichterstatter sagt, daß in Mazedonien die Operationen jetzt für die Serben und









Landwirtschaft.

Lampertheim, 9. Juli. Zu dem gestrigen Ferkelmarkt waren insgesamt 90 Tiere aufgetrieben, die da viele auswärtige Käufer erschienen waren, flott abgesetzt werden konnten. Die Preise bewegten sich zwischen 40 und 45 Mark pro Paar und haben seit dem letzten Ferkelmarkt wieder etwas angezogen. Der nächste Ferkelmarkt findet am 22. Juli statt. In Züchterkreisen wird allgemein der Wunsch auf wöchentliche Abhaltung des Marktes laut.

Volkswirtschaft.

Von der Handelskammer Mannheim. Mehlschleife in Finnland. Von der Süddeutschen Mühlenvereinigung G. m. b. H. erhielt die Kammer Abschrift einer Eingabe des Vereins deutscher Handelsmüller in Charlottenburg an den Staatssekretär des Auswärtigen Amtes in Berlin. Darin wird die Regierung ersucht, gegen den Versuch der russischen Getreidezölle in Finnland ohne Rücksicht auf die Verpflichtungen Deutschland gegenüber (Benachrichtigung 2 Jahre vor der Einführung) einzuführen, unverzüglich die geeigneten handelspolitischen Maßnahmen zu ergreifen. Die Kammer schloß sich dem in dieser Eingabe vertretenen Standpunkt vollinhaltlich an und bat mit Nachdruck für die Rechte Deutschlands und für die Interessen seiner Müllererei einzutreten.

Im Reichspostgebiet ist die Zahl der Kontoinhaber im Postcheckverkehr Ende Juni 1913 auf 80.969 gestiegen (Zugang im Monat Juni 740). Auf diesen Postcheckkonten wurden im Juni gebucht 1.113 Millionen Mark Gutschriften und 1.117 Millionen Mark Lastschriften. Das Gesamtvolumen der Kontoinhaber betrug im Juni durchschnittlich 176,9 Millionen Mark. Im Verkehr der Reichspostcheckkammer mit dem Postsparkassenamt in Wien, der Postsparkasse in Budapest, der luxemburgischen und belgischen Postverwaltung sowie den schweizerischen Postcheckbüros wurden 7,7 Millionen Mark umgesetzt und zwar auf 1160 Übertragungen in der Richtung nach und auf 14.660 Übertragungen in der Richtung aus dem Auslande.

Rodl u. Wienberger, A.-G. für Bijouterie und Kettenfabrikation in Pforzheim. Im Geschäftsjahr 1912/13 wurde nach der im Reichsanzeiger veröffentlichten Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich 47.411 M. (l. V. 40.260 M.) Vortrag sowie nach Abschreibungen von 6.650 M. (3.775 M.) auf Liegenschaften, 75.755 M. (65.941 M.) auf Maschinen und Geräte und von 53.000 Mark (50.000 Mark) auf Ausstände ein Reingewinn von 207.543 M. (171.539 M.) erzielt, woraus, wie schon gemeldet, wieder 8 Prozent Dividende ausgeschüttet werden. In der Vermögensrechnung stehen bei 1,2 Millionen Mark Aktienkapital den Hypothekenschulden von 303.208 M. (300.000 M.) und den laufenden (Bank-) Schulden von 879.990 M. (936.677 M.) an Wechseln 184.595 M. (170.758 M.) und Ausständen 919.594 M. (937.710 M.) gegenüber. Die fertigen und halbfertigen Waren sind mit 465.786 M. (500.700 M.), die Rohstoffe mit 220.283 M. (235.312 M.) bewertet.

Motorenfabrik Oberursel Akt.-Ges. Oberursel b. Frankfurt a. M. In der gestern stattgefundenen Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, der am 30. Juli stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 3 1/2 Prozent (wie i. Vorj.) auf das von M. 1.500.000 auf M. 2.250.000 erhöhte Aktienkapital in Vorschlag zu bringen.

Sanierung des Siegen-Solinger Gußstahl-Aktienvereins in Solingen. Aus Solingen wird uns berichtet: Die Mittwoch in Solingen abgehaltene außerordentliche Generalversammlung genehmigte gegen 64 Stimmen die vorgeschlagene Sanierung derra, daß das Aktienkapital im Verhältnis von 3:1 zusammengesetzt und dann bis zu einem Betrage von 733.200 M. durch Ausgabe von 6prozentigen Vorratsaktien mit Nachzahlungsrecht wieder erhöht wird. Diejenigen zusammengesetzten Aktien, auf welche das Bezugsrecht für die Vorratsaktien ausgeübt wird, erhalten gleichfalls den Charakter von Vorratsaktien. Zur Begründung führte die Verwaltung aus, daß infolge der ungünstigen Börsen- und Geldmarktlage die angehabte Interessengemeinschaft mit einem großen gemischten Werk sich nicht durchführen ließ. Die ungünstigen Betriebsergebnisse der letzten Zeit gestalteten die Frage der technischen Reorganisation und der Sanierung zu einer dringlichen. Die Aufwendungen für die Neuanlagen würden etwa 400-500.000 Mark betragen. Es handele sich hierbei um den Ersatz völlig veralteter Maschinen durch neue maschinelle Einrichtungen. Herstellung von geeigneten Transportanlagen sowie weitere durchgreifende technische Verbesserung der Betriebe zur Herabminderung der Selbstkosten. Die beiden letzten Monate hätten gegenüber den früheren verlustbringenden Perioden bereits kleine Nettoerträge gebracht. In den Aufsichtsrat wurden hinzu gewählt Bankier Franz Siele vom Bankhaus Oscar Heimann in Berlin.

Gewerkschaft Reichenhall und Kalibohrgewerkschaft Hedwig. Nachdem die Frage der Ausgabe von Teilschuldverschreibungen dieser Unternehmen vorläufig nicht geklärt ist, hat der Verkehrsausschuß der Vereinigung der am Handel mit Kupfer und amtlich nicht notierten Werten beteiligten Bankgeschäfte Rheinlands und Westfalens auf Grund der durch den ständigen Ausschuß des Zentralverbandes des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes festgestellten Bräuche für den Handel in amtlich nicht notierten Werten vom 11. Dezember 1912 festgesetzt, daß bei der Notierung in den Kuxen bzw. Anteilen dieser Werke bis nach weiterer Festsetzung des Ausschusses ein kumulativer Aufschlag der am 1. Juli fällig gewordenen Beiträge von je 500 Mark für den Kux bzw. Anteil nicht erfolgt. Bei dem Handel in den Kuxen bzw. Anteilen sind am 1. Juli fällig gewordenen Beiträge von je 500 Mark dem Verkäufer durch den Käufer besonders zu versichern.

Der Liquidator der Bankkommandite Gebr. Klopfer in München gibt bekannt, daß die Abwicklung des Nachlasses Theodor Klopfer nahezu beendet und der Erlös an die Gläubiger ausgeschüttet ist. Die restlichen Bestände der Vermögenswerte der Bankkommandite und des Nachlasses Max Klopfer bestehe hauptsächlich aus Liegenschaften, deren Veräußerung bei der heutigen Lage des Münchner Grundstückmarktes sich noch länger hinziehen kann. An die Gläubiger wurden bisher im ganzen etwa 13,5 Prozent verteilt.

Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt, 9. Juli. Umsätze bis 6:15 Uhr abends. Kreditaktien 191 1/2 bz. Staatsbahn 146 bz., Lombarden 24 1/2 bz., Baltimore und Ohio 92 bz. Hamburg-Amerik. Packet 133.25 bz. cpt., Nordd. Lloyd 115 1/2 bz. G. Gelsenkirchen 172 1/2 bz., Phönix Bergbau- und Hüttenbetrieb 241 1/2-3/4-3/4 bz., Höchster Farbwerke 589.25 bz. G., Motoren Oberursel 159 bz. G., Daimler Motoren 324 bz. G., Adlerwerke Kleyer 405 bz. G., Steaua Romana 142.50 bz. B., Rütgerswerke 180 bz. Elektr. Allgemeine (Edison) 227 1/2 bz. 6:15 bis 6:30 Uhr: Harpener 180 1/2, Phönix 241 3/4.

Der Abendverkehr zeigte das gleiche lustlose Aussehen wie die heutige Mittagsbörse. Da neue Anregungen fehlten, bröckelten die Kurse von Montanwerten bei kleinen Umsätzen Bruchteile ab. Am Kassamarkt hatten Kleyer 1 1/2 Prozent Rückgang aufzuweisen.

Berichtigung. Nicht an der gestrigen Abendbörse von 6:15 bis 6:30 Uhr, sondern an der gestrigen Mittagsbörse von 1:15 bis 2:45 Uhr sollten Elek. Schuckert 140 1/2 bz. notiert sein. Ultimotiorum von 1:15 bis 2:45 Uhr: Disconto 176 1/2, Kreditanstalt 102, Staatsbahn 147, Lombarden 25, Gelsenkirchen 173 1/2-3/4, Phönix 242 1/2-24 1/2-24 1/2, A. E. G. 228 1/2-3/4.

Telegraphische Börsenberichte.

London, 9. Juli. „The Baltic“ Schluß. Weizen schwimmend: ruhig bei kleinem Handel. Verkauf: 1 Teilladung Canadian No. 2 Northern Manitoba unterwegs zu 36 1/4 lbs. 1 Teilladung Calcutta No. 2 Club unterwegs zu 37 1/6, per 492 lbs.

Mais schwimmend: fester und Preise 3 d höher. Verkauf: 1 Ladung La Plata gelb r. t. S/S per August-September zu 23 1/4, per 480 lbs. 1 gl. Ladung per Juli zu 23 1/6, per 480 lbs. 1 gl. Teilladung per August-September zu 23 1/6, per 480 lbs. 1 gl. Teilladung unterwegs zu 22 1/6, per 480 lbs.

Gerste schwimmend: fester. Hafer schwimmend: fest aber leblos. Verkauf: 1 Teilladung Bahia Blanca per Juli zu 16 1/2, 304 lbs.

Newyork, 9. Juli. (Tel.) Produktenbörse. Weizen. Der Weizenmarkt verkehrte in schwankender Haltung, in Uebereinstimmung mit Chicago. Schluß steig. Preise 1/4-1/2 c. niedriger. Verkäufe für den Export: 125 Bootladungen.

Mais war keinen nennenswerten Einflüssen unterworfen. Verkäufe für den Export: 0 Bootladungen.

Newyork, 9. Juli. Kaffee verkehrte in flauer Haltung infolge enttäuschender Nachfrage und verstimmt Kabelgramme, sowie auf Verkäufe, die in Erwartung einer Reaktion vorgenommen wurden. Schluß auf Deckungen stetig.

Baumwolle war höher auf ungünstige offizielle Wetterberichte und Meldungen von hohen Temperaturen im Südwesten sowie auf Unterstützung des Marktes seitens Wallstreet. Schluß stetig.

Chicago, 9. Juli. (Tel.) Produktenbörse. Auf die Festigkeit der inländischen Produktenbörse und kassellautende Kabelberichte aus Minneapolis setzte der Weizenmarkt in stetiger Haltung mit 1/4-1/2 c. höheren Preisen ein. Dann trat eine Abschwächung ein, da die Farmer großes Angebot per September an den Markt brachten, auch günstiges Wetter und gute Ernteberichte aus dem Nordwesten gemeldet wurden, was die Kommissionshäuser zu Abgaben zwang. Gegen Schluß gewann die bessere Stimmung die Oberhand, als die Mühlen in Minneapolis nach Ware fragten und auch das Exportgeschäft lebhafter wurde. Schluß stetig. Preise 1/2 c. niedriger bis unverändert.

Mais. Auf die Ankündigung der Abnahme der Zufuhren und ungünstiges Wetter eröffnete der Markt in stetiger Haltung mit unveränderten Kursen. Die Ankündigung günstigeren Wetters und Abgaben der Kommissionshäuser bewirkten eine Verflauung des Marktes. Als aber auf weniger günstige Ernteberichte aus Kansas die Baissiers zu Deckungen schritten und auch die Bahnzufuhren in Chicago für morgen kleiner geschätzt wurden, trat wieder eine Erholung ein und schloß der Markt bei stetiger Tendenz mit Kursen von 1/2-3/4 c.

Newyork, 9. Juli. (Tel.) Nach dem dieswöchentlichen Cincinnati Price Current wird die Produktion von Winterweizen wie folgt angegeben: Ohio 36.307.000 Büshel, Indiana 37.824.000, Illinois 37.125.000, Missouri 37.070.000, Iowa 7.150.000, Nebraska 62.426.000, Kansas 76.995.000 und Oklahoma 12.755.000. Hafer hat ernstlichen Schaden erlitten. Das Stroh ist kurz. Wie in Cincinnati erklärt wird, wird die Ernte nicht über den Durchschnitt der letzten 10 Jahre hinausgehen. Die Verhältnisse für Mais sind in den Hauptproduktionsstätten im allgemeinen günstig.

Effekten.

Table with columns: Kurs von, S, K. Includes entries for 4% Braslianische Anleihe 1909, 5% Spanische Anleihe (exterior), etc.

Table with columns: Kurs von, S, K. Includes entries for New-York, 9. Juli, Kurs von, S, K. Includes entries for Texas, Texas prof., etc.

Table with columns: Kurs von, S, K. Includes entries for New-York, 9. Juli, Kurs von, S, K. Includes entries for Schmalz Wilcox, Talg prima City, etc.

Table with columns: Kurs von, S, K. Includes entries for Weizen rot Winter, per Okt., per Dez., etc.

Table with columns: Kurs von, S, K. Includes entries for Liverpool, 9. Juli, (Schluss), Weizen rot Winter, per Okt., per Dez., etc.

Table with columns: Kurs von, S, K. Includes entries for London, 9. Juli, (Schluss), Kupfer, Kupfer, etc.

Table with columns: Kurs von, S, K. Includes entries for London, 9. Juli, (Schluss), Kupfer, Kupfer, etc.

Table with columns: Kurs von, S, K. Includes entries for New-York, 9. Juli, Kupfer Superior, Kupfer, etc.

Heberseeische Schiffsahrts-Telegramme.

New-York, 9. Juli. (Nachricht der Amerikaner Linie Southampton.) Der Schnell-Dampfer „Windschiff“ am 21. Juni von Southampton ab, ist heute vormittag hier angekommen.

New-York, 7. Juli. (Nachricht der Holland-Amerika-Linie Rotterdam.) Der Dampfer „Klein“ am 28. Juni von Rotterdam ab, ist heute vormittag hier angekommen.

Schiffstelegramme des Norddeutschen Lloyd, Bremen.

Angelommen die Dampfer: „Prinz Waldemar“ am 8. J., 8 Uhr vorm. in Suden; „Prinzessin Wilhelme“ am 8. J. 3 Uhr nachm. in Bremerhaven; „Kaiser Wilhelm II.“ am 8. J. 3 Uhr nachm. in Bremerhaven; „Prinzessin Cecilie“ am 8. J. 12 Uhr nachm. von Bremerhaven; „W. Kurfirst“ am 8. J. 9 Uhr nachm. von Ostend.

Table with columns: Fagelation von, S, K, Datum, Bemerkungen. Includes entries for Hamburg, Köln, etc.

Witterungsbeobachtungen & meteor. Station Mannheim. Tabelle mit Spalten: Datum, Zeit, Baromet. Stand, Lufttem., Windrichtung u. Stärke, etc.

Witterungs-Bericht. Ermittelt von der Amtl. Anstaltsstelle der Schweizerischen Bundesbahnen im internationalen Schifffahrts-Verkehrsamt.

Table with columns: Höhe der Stationen über Meer, Stationsname, Temperatur, Witterungsverhältnisse.

Table with columns: Stationsname, Temperatur, Witterungsverhältnisse. Includes entries for Basel, Bern, Olten, etc.

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst und Feuilleton: V. Dr. Fritz Goldenbaum; für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung: Richard Schönfelder; für Volkswirtschaft und den übrigen redak. Teil: Franz Kircher; für den Inseratenteil und Geschäftliches: Fritz Joss. Druck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Direktor I. V.: Julius Weber.

Unter der blühenden Linde.

Idyll man nicht meinet als im Dezemberhimmels Gefahr, sich zu erfüllen, und man merkt erst ein höchst aufreißendes Gefühl, an Harfen Oubertina, beglückender Bescheidenheit etc. mir gefällig auch ein Sommerabend werden kann. Hat man denn nicht die Gedener Mineral-Badungen auf Hand, das ist die Gefahr nicht groß, denn das Baden lassen solche Bestimmungen nicht hoch kommen. Eben darum aber sollte man immer noch die Gedener Badungen haben. Die Schachtel kostet nur 85 A. Besondere Kennzeichen: Kamille, Bescheidenheit des Bürgermeisters das Baden a. T. auf welchem Kontrollkreisen.

Advertisement for REVUE CIGARETTEN. Includes a portrait of a man and the text: REVUE CIGARETTEN mit seinen Sammel-Wappenbildern stark begehrt.

Rr. 2518 IV. In der letzten Zeit sind mehrfach Anhaber von offenen Verkaufsstellen wegen Ueber-

Rr. 2518 I. Vorstehendes bezieht sich hierdurch auf öffentlichen Kenntnis.

Arbeitsvergebung. Für den Ausbau der Dichterwegschule mit freistehendem Turnhallenbau im Stadtteil Finkenbühl sollen die Schweißarbeiten im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

300haer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit. Versicherungsbetrag im Dezember 1912: Eine Milliarde 125 Millionen Mark.

MONATSBINDE-MANON mit GUMMISCHNEIDEN ALS WASSERFASER UNBERTROFFEN UNERREICHT BEQUEMES, ANGENEMES, TRAGENT.

Die Röcknitz. Roman von Ludwig Rohmann. Nachdruck verboten.

Das standen sie oben im Arbeitszimmer des verstorbenen Herrn gegenüber. Söhle war ruhig und kühl; aber mit einem liebenswürdigen Zug in dem ersten, jungen Gesicht, der nicht gerade auf Knackstimmungen schließen ließ.

Ufficht wurde ihr Ton kalt und bestimmt, und sie befehl, wo sie nur hatte freundlich bitten wollen. Erst solle er sie den Hof und die Wirtschaftsgelände sehen lassen. Inzwischen solle er Pferde für sie selbst und ihre Freundin, die Baroness von Trent fatten lassen.

Unser diesjähriger Saison-Ausverkauf beginnt am Samstag 12 Juli. Wir wollen mit allen Sommer-Waren vollständig räumen und werden durch unsere Preisreduktion alle Erwartungen übertreffen. Schuh-Haus I. Ranges D 2, 9 Planken.

Süddeutsche Bank Abteilung der Pfälzischen Bank. D 4, 9/10. Mannheim. D 4, 9/10. Telefon Nr. 250, 541 und 1944. Kapital u. Reserve Mk. 60,000,000.—

Paul Thilo, Kaufmann, S 6, 23. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass wir unsere, seither von der Firma Walther & von Beckow verwaltete Hauptagentur Mannheim nunmehr dem Herrn.

Kölnische Feuerversicherungs-Gesellschaft „Colonia“ Generalagentur Karlsruhe. Höflichst bezeugend auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zum Abschluss von Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Wasserleitungs-, Mietverlust- und Betriebsverlust-Versicherungen.

Wendel-Treppen Treppen jeder Art solid und billig. Prospekte gratis! Ph. J. Schmitt U 1, 16.

Drucksachen aller Art liefert billigst Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H.

Kniffhäuser-Technikum Frankeuhäusen. Dr. Prof. Supper.

Kopfschuppen neigt, sei folgendes bewährte und billige Rezept zur Pflege des Haars empfohlen: Hauptsächlich 2 malig täglich baden mit Zuckersombier. Kräuter-Shampooon (Wafel 20 Pf.), woglich tägliches frisches Einreiben mit Zuckers Crig-Kräuter-Haarwasser (N. L. 28), außerdem regelmäßig Rastieren des Kopfes mit Zuckers Spee-Kräuter-Saundshampoo (Dose 60 Pf.).

Eilt! Ziehung sich. 12. Juli Wohlfahrts-Lotterie. 2022 Gew. i. Gesamtw. v. 12000 Mark Hauptgewinn 3000 Mark Offenburger Jubiläumslotterie Ziehung am 23. Juli Gesamtwert d. Gewinne 30000 Mark Hauptgewinn 6000 Mark

Wegen Geschäftsverlegung infolge Abbruch des Hauses grosser Räumungs-Verkauf in Haus- u. Küchengeräte zu bedeutend ermäßigten Preisen. D 1, 13. Josef Blum Nachf. D 1, 13.



Heute morgen verschied nach längerer Krankheit unerwartet der Mitbegründer und Geschäftsführer unserer Firma, Herr

# Dr. C. Grünzweig

K. b. Kommerzienrat, Ritter hoher Orden.

Sein Hinscheiden bedeutet für uns einen schwer zu ersetzenden Verlust. Seinen bahnbrechenden Erfindungen, deren Ausbau er sein Lebenswerk mit unermüdlichem Fleiße und mit nie erlahmender Schaffensfreudigkeit widmete, ist in erster Linie die Entwicklung unseres Unternehmens zu verdanken. Die Vornehmheit und Lauterkeit seines Charakters, sein schlichtes Wesen gewannen ihm die Sympathien aller. Sein Andenken wird von uns stets in hohen Ehren gehalten werden.

Ludwigshafen a. Rhein, den 9. Juli 1913.

## Grünzweig & Hartmann

G. m. b. H.

### Todes-Anzeige.

Heute ist nach längerem Leiden

Herr Kommerzienrat

# Dr. Carl Grünzweig

verschieden.

Er war der Mitbegründer unseres Werkes.

Sein Geist und seine Arbeit haben das Werk zu der prosperierenden Entwicklung geführt, in der er es jetzt verlassen muss.

Auf der Höhe seines Schaffens und seiner Erfolge hat ihn der unerbittliche Tod abgerufen.

Wir werden dem seltenen Manne ein treues Andenken bewahren.

Ludwigshafen a. Rhein, den 9. Juli 1913.

31740

Der Aufsichtsrat

der Firma Grünzweig & Hartmann G. m. b. H.

Durch das heute erfolgte Ableben des Geschäftsführers unserer Firma

# Herrn Dr. C. Grünzweig

K. b. Kommerzienrat

sind auch wir in die tiefste Trauer versetzt worden.

Ein gütiger Chef, mit warmem Herzen für das Wohl seiner Beamten, ein uns stets leuchtendes Vorbild treuester Pflichterfüllung und nie versiegender Arbeitsfreudigkeit, so wird das Andenken an den edlen Verstorbenen in unseren Herzen in unauslöschlicher Dankbarkeit und Verehrung weiterleben.

Ludwigshafen a. Rh., den 9. Juli 1913.

31739

Die Beamten

der Firma Grünzweig & Hartmann G. m. b. H.

## F. E. Hofmann

General-Vertretung der

### Brauerei Silbernagel

01754 **Bellheim (Pfalz).**

Wirte, Hausbesitzer, Cantiniers erhalten ausführliche  
Telephon 448. **Offerten.** Telephon 448.

Heute Nacht 1/2 1 Uhr starb unerwartet unser lieber Vater

## Jakob Steffen.

Heidelberg (Kronprinzenstr. 17), 9. Juli 1913.

Marie Steffen. Hans Steffen.

Die Beerdigung findet Freitag, 11. Juli, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle Mannheim ab, statt.

31740

### Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere einzige innigstgeliebte Tochter und Schwester

## Rosa Maria Fahsold

im blühenden Alter von 19 Jahren nach langem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die tieftrauernden Eltern und Brüder:

**Fam. Bartholomäus Fahsold, U 4, 5.**

Die Beerdigung findet Freitag mittag 8 Uhr statt.

31751

### Militärverein-Mannheim, G. V.

Todesanzeige

Unser Mitglied Herr

## Wth. Wöllner, Schmiedmeister

ist am 9. Juli nach kurzem Leiden entschlafen.

Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 11. Juli nachmittags 1/2 6 Uhr.

Der Verein wird seinem dahingegangenen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand.

31420

## Unjeh-Branntwein

per Liter 60, 80 Pfg. M. 1.

## Alten Nordhäuser Kornbranntwein

per Liter M. 1 u. 1.20 empfiehlt

## J. Hess, Q 2, 13.

Grüne Rabattmarken.

31736

## Erste Schwetzingener Apfelweinkelterei

empfiehlt selbstgekelkerten prima glanzhellen

## Apfelwein

in Gebinden von 30 Liter an anwärts franco mit eigener Fuhr vor Haus.

**Jakob Deimann, Schwetzingen**  
Mannheimerstr. 28/30.  
Telephon Nr. 63.

## Wechsel-Formulare

in jeder beliebigen

Größe und

## Detektiv-

Privatauskunftei „Argus“

Mannheim, G. G. G. (Planken), Tel. 3303.

A. Haier & Co., G. m. b. H.

Wir empfehlen als Unterhaltung für Kinder unsere Bilderbücher:

Vakanz . . . . M. 1.80

Zeppelin kommt M. 1.20

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei.

### Vermischtes

**Schwäbische Post.**  
Gesellschaft der Schmeißer mit Pensionär von 1800. Vereinslohn 10 h. Repet. Bonn O. H. 2700, Bonn. 31745

**Familien-Bericht**  
Am Ufer des Rheinfloßes, Schw. u. Sommergasse werden hier u. während der Ferien aufgenommen. Gute Küche, billige Zimmer. Gelegenheit zur Erfrischung der französischen Sprache. Frau. Bismarck-Garten in Ludwigshafen. 31734  
Näheres auch durch die Exp. h. Bl. zu erfahren.

### Bereinslotto

100 Personen losend, um bezugsfähig, per Loser ab. später zu vern. 31731  
T. 2, 12.

**Kostume**  
wird u. erstl. Schneiderin mit Garantie angefertigt. Damen (für Stoff beige). 28. und 1894 a. h. Exp.

Die Sprechstunden finden statt Montag und Donnerstag von 6 bis 8 Uhr im Zimmer 10 des alten Rathauses. **Städt. Rechtsanwaltsstelle für Unheimliche.** 1198

Das Schmeißer, das ist bei Anwendung von Obermeyer's Original Herbo-Coffee genau

### Haarausfall

früher Erfolg hatte und gleiche nur empfohlen dann. Es schreibt: P. Dr. Uring, Röhden. Herbo-Coffee h. Std. 90 Pfg. 30 %, verhärtet. Präparat M. 1. In haben in allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien. 2614

### Amtl. Impressionen

haben zu haben in der 19 Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei G. m. b. H.

### Lehrings-Gesuch

Suchung v. Maschinen-Gelehrten nach dem unten. 31733

### Lehrling

mit guter Vorbildung. Selbstgeschulter Ober- u. unter Dr. 1894 an die Expedition H. H. 31732

**H. Seyher & Cie.**  
Möbelfabrik  
Gegründet 1864

Innenausbau und Möbel

Telefon 1016. F 7, 16a

**Neues Theater im Rosengarten**

Gastspiel des Operetten-Ensembles des Residenztheaters in Dresden

Direktion: Carl Witt

Donnerstag, den 10. Juli 1913

Zum ersten Male:

**Miß Dodelschad**

Coerette in 3 Akten von Fritz Grünbaum und Heinz Reichert.

Musik von Rudolf Kellin.

In Szene gesetzt von Carl Witt.

Musikalische Leitung Friedrich Korolant.

**Personen:**

Sir Francis Roe Dumbars	Dana Werthmann
Patric Thomas Leopold Roe Dumbars, sein Sekretär	Hermann Wieland
Olivia, seine Cousine	Ida Kattner
Miss Garry	Emma Galtig
Madri	Marie Wildmeyer
Raud	Anna Stenzel
Sade Allyn Summeret	Charlotte Treuth
Seantant John Jack Dumbars, Kette d. S. Francis	Wita Bund
O'Keenan	Rosi Sudaß
Coerneh	Karl Wasserstadt
Douglas	Dans Rörbig
Roe Clean	Dans Röhler
Capitain Sam Brown, Freund d. S. Francis	Paul Vogel
Kelladonna, dessen Gattin	Heinrich Köhner
Harry, dessen Adoptivsohn	Margarethe Hamm
Harry Kerkens, Direktor einer Aktiengesellschaft	Johanna Wehler
Johann, Diener im Schloß	Alfred von Krell
Sin Rotor	Dans Lunat
Oberfeldner	Heppo Gula
Zommu, ein Bettler	Wilhelm Hausmann
	Karl Biermann

Diener, Köche, Bauern, Bäuerinnen.

Bei der Handlung:

1. Akt: Schloß Dumbarsdale in Schottland.  
2. Akt: Hotel in einem englischen Seebad.  
3. Akt: Schloßpark auf Dumbarsdale.

Zeit: Gegenwart.

**Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr** Auf 8 1/2 Uhr Ende 11 Uhr

Nach dem 1. u. 2. Akt Pause

Neues Theater: Eintrittspreise

**Neues Theater im Rosengarten**

Freitag, 11. Juli.

**Hoheit tanzt Walzer.**

Anfang 8 1/2 Uhr.

**Handschuhe**

in Leder und Stoff für Damen, und Herren in gewohnter Auswahl

bei **A. Fradl**  
0 4, 6 Strohmärkt 0 4, 6

**! Damen!**

Kopfwaschen, Frisieren, Haar-Arbeit, Ondulieren, Manicure,

**H. Urbach Nachf.**  
D 3, 8 eine Treppe Planken  
— Telephon 3866. —  
Nur Damenbedienung!

**M. W. M.**

**Inventur-Ausverkauf**

**Max Wallach, D 3, 6**  
Wäsche-Ausstattung, Handstickerei.

**Zuschneideschule Grünbaum,**  
P 1, 7a, 2 Treppen.

Gründliche Ausbildung im Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Kostümen aller Art, Kinderkleider, Hanskleider etc.

Für tadellosten Schnitt u. eleganten Sitz garantiert. Honorar 1 Monat 20 Mk., jeder weitere Monat 10 Mk. Beginn der Kurse am 1. und 15. jeden Monats.

**Laura Grünbaum** akad. gepr. Zuschneidelehrerin  
P 1, 7a.

**Opolite**  
Theater

Kurzes Gastspiel des Hamburger Opern-Opern-Theaters

Täglich 8 1/2 Uhr

**Was kost die Welt!**

Große Ausstattungs-Szene

Im Restaurant **D'Alsace** allabendlich Künstler-Konzerte.

**Freiwillige Feuerweh**  
Mannheim.

Sonntag, den 13. Juli d. J., vormittags 10 Uhr, hat die gesamte Mannschafft der vier Kompanien pünktlich u. vollständig zu einer **Hauptübung** mit Inspektion auszurücken.

Das Kommando: **G. Röllner**

Nach **Amerika** mit **Doppel-schrauben-Dampfer**

bei mäßigen Preisen und vorzüglich. Verpflegung der **Holland Amerika Linie** Rotterdam-New York via **Soulogue s. M.**

Dreischr.-Dampfer „Statendam“, 25000 Reg. Tonn. 45000 Tonn. Wasserverdrängung im Max.

Abfahrten wöchentlich jeden Samstag c. Rotterdam Auskunft u. Kajütбилlette bei **75788**

**Gundlach & Baerenklau** Seht. General-Agenten Mannheim Bahnhofplatz 7.



**Grosse Kunstausstellung Stuttgart · Mai bis Okt. 1913**

Wir übernehmen in unserer Abteilung PHOTOGRAPHIE

**Freilicht- und Innenaufnahmen**

von Häusern, Fabriken, Ausstellungen, Maschinen usw.

Wir garantieren für tadellose Arbeit bei mäßigen Preisen.

**Mertens Tiefdruck**  
G. m. b. H.  
D 6.3 \* MANNHEIM \* D 6.3  
Fernsprecher 7086 und 7065

Tafelwasser Sr. Maj. des Königs v. Württemberg.

**Teinacher Hirschquelle**

Natürlich! Kohlensäurereich! Radioaktiv!

Der jährliche Millionen-Versand bürgt für die Güte und Wohlbequemlichkeit dieses Mineralwassers.

Man befrage seinen Hausarzt

Niederlage in Mannheim A. Hallweg, S 6, 17. Tel. 2911.

**Vom Büchertisch.**

Das Heidelberger Schloß. Bau- und kunstgeschichtlicher Führer von Adolf von Dehnbauer. Preis 1.4. 3. Köstling. Verlagshandlung, Heidelberg. Mit einem Plan und 26 Abbildungen. 4. Auflage. Der Band dürfte den vielen Fremden und Einheimischen ein willkommenes Führer durch das historische Heidelberger Schloß sein. Der Führer unterrichtet zunächst in eingehender Weise über die Geschichte des Schloßes und den beiden Kämpfen um dasselbe, besonders unter Jahr 1622, der Stadt und Schloß einnahm und die herbarische Kriegsführung eines Relac, der durch seine Taten das Schloß und die Stadt in Brand steckte (1669). Der zweite Teil des Führers enthält eine ausführliche Beschreibung der gesamten Bauarbeiten, und ist überaus anziehend und lehrreich geschrieben, so daß wir das Buch jedem empfehlen möchten, der Heidelberg und sein Schloß besuchen will.

H. Ehrencon-Ritter: Wiege Königsberg große Tage. Köstling. Preis 2.4. Wiege Königsberg große Tage ist ein ausgezeichnetes Bilderbuch von außerordentlichem künstlerischem Wert. Es ist ein wertvolles Buch und dürfte von der Jugend verschlungen werden. Die Verlegerin erlaubt hier die Widmung eines Mädchens und ihres Bruders und schickt deren Erbschaft mit freudiger Anteilnahme. Soll Interesse verleiht der Vater den Verdraugung dieser beiden Kinder, wie sie sich mit ihrem Geburtagsgeldent verlaufen und trotzdem köstlich amüsierten. Die Schülerbibliothek ein sehr empfehlenswertes Buch.

Bei genügender Beteiligung haben Dienstags um 11 Uhr vormittags und Samstags um 4 Uhr nachmittags

**Führungen durch die Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes in der Kunsthalle**

statt.

Die Teilnahme an diesen Führungen ist für alle Besucher frei, die eine Eintrittskarte für die Ausstellung lösen, oder aufgrund ihrer Mitgliedschaft beim Künstlerverein oder Freien Bund freien Eintritt in die Ausstellung haben.

Anmeldungen durch Antwort-Postkarte mit Angabe des gewünschten Führungstages an das Sekretariat der Kunsthalle erbeten.

Spezialitäten: **Gepr. Ketten u. Selbstgreifor** f. Kohlen, Kies u. Lehm

**Kettenprüfungen und Reparaturen** in Ketten u. Selbstgreifern

**Mannheimer Ketten- und Maschinenfabrik Weidner & Kahr G. m. b. H.**  
Tel. 1199. Mannheim-Neckarau. Tel. 1199.

**Elisabethschule**

Höhere Mädchenschule mit Vorstufe und mit Lehrerinnenseminar N 7, 8.

**Aufnahme 1913/14 betr.**

Für das Schuljahr 1913/14 finden zwei Aufnahmen statt: Die erste am 15. Juli von 10-1 Uhr, die zweite am 12. September. Die Schülerinnen, die in die Klasse VII (Aufstufungsklasse der Höheren Mädchenschule, Popins des französischen Unterrichts) eintreten wollen, dürfen auch im Juli schon geprüft werden, aber die Eltern müssen sich ausdrücklich damit verständigen erklären, daß das Ergebnis dieser Prüfung über die Aufnahme der Kinder entscheidet, sobald im Falle des Nichtbestehens der Prüfung im Juli die Zulassung zu der nach den Zeiten im September abzuholenden regelmäßigen Aufnahmeprüfung ausgeschlossen ist.

Wir wünschen, daß die Anmeldungen möglichst vollständig schon im Juli geschehen, auch wenn die Prüfung erst im September gemacht werden soll, da mit der Einstellung in die Klassen rechtzeitig erfolgt und über die Aufnahme der Kandidatinnen entschieden werden kann.

Bei der Anmeldung ist die behördliche Abgrenzung zwischen den beiden Höheren Mädchenschulen genau zu beachten. Bei und in der Elisabethschule D 7, 8 haben sich anzumelden: Die Schülerinnen für das Seminar, sämtliche Schülerinnen für die Höheren Mädchenklasse, die westlich der Breiten Straße, in den Quadraten 1-5 von L bis R, im Lindenhof, in Redaran, in der Rheinpfalz und in Rheinbessen wohnen, ferner alle die, die von außerhalb am Hauptbahnhof ankommen.

Bei der Anmeldung ist in allen Fällen der Geburtschein, der Impfschein und das letzte Schulzeugnis vorzulegen.

Für die Aufnahme gelten folgende Bestimmungen:

- Das Alter für den Eintritt in die untere Klasse der Vorstufe (Kandidat) ist das zehnte Lebensjahr.
- Zum Eintritt in die Klasse VII sind ein Alter von 9 Jahren und folgende Vorkenntnisse notwendig in deutscher und lateinischer Schrift; richtiges Niederschreiben leichter Sätze in beiden Schriftarten; die vier Grundrechnungsarten innerhalb 10000 mündlich und schriftlich; Diktieren mit 1- und 2stelligem Text; das kleine und das große Einmaleins.

Die erste Prüfung für Klasse VII findet am 16. Juli um 8 Uhr statt.

Die Großherzogliche Direktion:  
H. Fuhr  
Die

**Städt. Sparkasse Mannheim**

verzinst tagweise alle Einlagen zu

**4%**

Die Großherzogliche Direktion:  
H. Fuhr  
Die

**Weinrestaurant zur Loreley, G 7, 31**

Nähe Apollotheater. — Nähe Lohseburg.

Heute **Donnerstag Musikal. Abendunterhaltung** (Künstler-Konzert).

Prima offene und Flaschen-Weine. **Markant geb. Wein.**  
Grete Werner.

**Schönwald** im Herzen des Schwarzwaldes.

Kräftige Gehirnsaft. — 1000 m ü. d. M. — Eisenbahnstation Teiberg der badischen Schwarzwaldbahn, 1/2 Stunde oberhalb der berühmten Wasserfälle.

**Hotel u. Kurhaus Schönwald**

Familienhotel I. Ranges, massiver Bau, seit 4 Jahren neu renoviert u. auf das modernste eingerichtet. Elektr. Licht, Dampfheizung im ganz. Hotel. Die höchsten Waldungen sind in eigenem Besitze des Hotel. 30 Balkon, grosser Veranden, Parkanlage, Kinderspielplätze, Tennis, Prima Verpf. Preis v. H. 5.50 an. Autoverbindung zu allen Orten. Prospekt gratis. **L. Wirthle, Dir.**

**Todtmoos** südl. badischer Schwarzwald.

Eisenb.-Stat. Wehr oder Tilsen dir. A. Verh.

**Das Waldhotel 850 m ü. d. M.**

ist das vornehmste und modernste Familienhotel an Platze in erhöhter ruhiger Lage direkt am Walde und Hauptpromenadeweg gelegen. Abgeschlossene Appartements mit Säulern, Diskothek, Wandelhalle, Säul. Mahleiten an kleinen Tischen (je nach Witterung auf schattiger Gartenterrasse) serviert. III. Prospekt durch das Waldhotel.

**L. Riehle.**

**Herren-Menden-Klinik „Express“**

Sämtliche Sorten Herrenhemden weiß und farbig werden fachgemäß repariert, sowie Neuanfertigung bei selbstgezeichneten Stoffen. Eigene grössere Näherei im Hause. 21518

**César Mazière**  
P 5, 4, neben Durlacher Hof.

Kopfwaschen, Ondulation, Frisieren, Haararbeiten

4 separate Cabinen

**Chr. Richter**  
D 4, 17 Tel. 4516

Empfehle für alle Festlichkeiten meine einzige Spezial-  
21441

**Verleih-Anstalt** in Glas, Porzellan, Bestecke.

**G. Malkenhäuser Nachf., S 6, 16.**  
Feinste Referenzen. — Telephon 2982.



# Schmoller's Serientage

## Die letzten 3 Tage

Kgl. Konservatorium der Musik  
Würzburg

Beginn 10. September. Honorar ganzjährig, je nach dem Hauptfach, 120, 100 oder 40 Mark. Prospekte durch die Direktion. 31749

**Friedrichspark**  
Samstag, 12. Juli, abends 8 Uhr  
**Garten-Fest**

Lehrergesangsverein Mannheim-L'halen  
unter Mitwirkung der vollständig. Grenadier-Kapelle.

Leitung der Chöre: Herr Musikdirektor C. Weidt.  
Leitung der Orchester-Vorträge: Herr Musikmstr. H. Holsig.

**Eintrittspreise:** für Parkabonnenten 50 Pf.  
Nichtabonnenten 1.00 M.  
NL. Das Abonnement ist von abends 6 Uhr an aufzubrechen.

Sonntag, den 13. Juli, nachm. und abends

**2 Militär-Konzerte**  
der Grenadier-Kapelle  
abends 8 Uhr

**Doppel-Konzert**  
unter Mitwirkung des

Casseler Waldhorn-Quartetts  
und des **Piston-Virtuosen** Herrn Kap. Kammermusiker C. Jahn.

**Eintrittspreise:** für Nichtabonnenten 50 Pf.  
Kinder 20 Pf.  
für Parkabonnenten frei.

Wenigerung des Bedarfs an dem öffentlichen Gehirg der alten Festschilde am Ende des Blühjahres in Mannheim nach der Finanzministerialverordnung v. 1. 1. 1907 öffentlich zu verkaufen. Plan und Bedingungen auf unserer Kanäle. Tauschfrage 3 an. Gehört. Reiz. Verkauf nach öffentlich. Angebots - Fortdrucke halt auf unserer Kanäle - mit Aufsicht. Gebot für die Rechte im öffentlichen Verkauf. 15. Juli 1913, vormittags 11 Uhr verfallen und einpostet bei uns einpostet. 14. Juli 1913, Mannheim 20. Juni 1913, Dr. Bahndirektion I.

Die Brückenwaage am Jungbusch bleibt wegen Reparatur vom Montag, den 14. Juli an auf ca. 1 Woche für den Verkehr geschlossen. 2100 Mannheim, 7. Juli 1913. Städt. Maschinenamt: Seidner.

**Auf der Freibaut**  
morgen früh  
**Mindfleisch**  
zu 50 Fig. 2142  
Schlachthofverwaltung

Schöner umzäunter  
**Lagerplatz**  
ca. 600 qm groß mit Wasserleitung an verputzten Angeln unter Nr. 42888 an die Expedition d. Bl.

**Möbl. Zimmer**  
P 5, 13 2 Zr., 2 q. möbl. im. and an ein. Ehepaar m. Küchenben. u. v. 10000  
R 4, 3 2 Zr. 2 q. möbl. im. m. sol. in verm. 19000

**Heirat**  
Ehevermittlung.  
suchen u. streng diskret. tatsächliche Einführung in ersten Kreise. Geh. 28. n. O 509 F M an Rudolf Wölle, Mannheim. 14091

**Heirat.**  
gebild. kath. Jngl. 20 J. alt, schöne Gräße. Mi. 20. 70000 (inkl. noch 10 viel, wünscht entspr. Ehet. Vermittlung und annahme woch. Geh. 28. n. P. 509 F. M. an Rudolf Wölle, Mannheim. 14099

**Zu vermieten**  
Mag. Julettstraße 32  
2 Zr. 2 q. möbl. im. m. Sol. u. v. 10000  
per 1. August ev. 1913. 2. H. H. 2. St. L. 10000  
Lange Köttelstr. 58  
Neubau  
2 Zr. 2 q. möbl. im. m. Sol. u. v. 10000  
per 1. August ev. 1913. 2. H. H. 2. St. L. 10000

**Möbl. Zimmer**  
P 5, 13 2 Zr., 2 q. möbl. im. and an ein. Ehepaar m. Küchenben. u. v. 10000  
R 4, 3 2 Zr. 2 q. möbl. im. m. sol. in verm. 19000

**Möbl. Zimmer**  
P 5, 13 2 Zr., 2 q. möbl. im. and an ein. Ehepaar m. Küchenben. u. v. 10000  
R 4, 3 2 Zr. 2 q. möbl. im. m. sol. in verm. 19000

**Zähringer Hof 2, 9/10.**

Heute sowie jeden Donnerstag  
**Schlachtfest**  
Ich empfehle als Spezialität:  
Schlachtplatten und Schweinspfeffer mit Klös.  
Mache ferner auf meine prima Naturweine aufmerksam.  
Hochachtend  
Math. Reinhold, Restaurateur.

**Die Marktplatzfrage**  
ist noch nicht entschieden, aber entschieden ist  
**Otto Kresse's Yoghurt,**  
der unter Garantie gewissenhafter Zusammensetzung täglich frisch hergestellt wird, das beste und bekömmlichste Nahrungsmittel für Gesunde und Kranke. 31470  
**Otto Kresse's Yoghurt-Anstalt, O 6, 9a, (kleine Planken)**  
Telephon 4857 - Frei ins Haus - Telephon 4857  
Frischer Yoghurt wird ärztlich bestens empfohlen und ist nicht anzuverwechseln mit kondensiertem Yoghurt.

**Bekanntmachung.**  
Am Freitag, dem 11. d. Mts., und dann an den kommenden Freitagender Monate Juli, August und September 1. Jhs findet auf dem Hauptmarktplatze in der Zeit von 7-11 Uhr vormittags der Verkauf von

**lebenden Fischen**  
Halt. 2189  
Mannheim, 8. Juli 1913.  
Bürgermeisteramt:  
Hiltner, Schick.

**Öffentliche Versteigerung.**  
Montag, 14. Juli 1913, mittags 12 Uhr,  
werde ich im Auftrag gemäß § 773 O.-G.-B. im Versteigerungsfalle, E 4, 12, d. hier, gegen bare Zahlung für den Kaufpreis von einem Waggon 200 Jtr. große Weizenstiele, Fröhr, Weizenstiele, öffentlich meistbietend versteigern. 10252  
Rüderes im Termin, Mannheim, 10. Juli 1913, Weber, Gerichtsnotar.

**Zwangsvollstreckung.**  
Freitag, 11. Juli 1913, nachmittags 2 Uhr,  
werde ich im Auftrage gemäß § 773 O.-G.-B. im Versteigerungsfalle, E 4, 12, d. hier, gegen bare Zahlung für den Kaufpreis von 24 Damenbekleider, 1 Drehmaschine, 1 Kontrollfalle, Möbel u. Sonstiges. Mannheim, 10. Juli 1913, Weber, Gerichtsnotar. 10253

**Bekanntmachung.**  
Am Mittwoch, 10. Juli, vormittags 10 Uhr,  
werde ich auf Bahnh. Mannheim-Waldhof etwa 1900 anbaufähige Holzschweden zu dem im Termin bekanntgegebenen Bedingungen meistbietend verkaufen. 31751  
Grobh. Bahndirektion II.

**Zugelauten**  
1 Doherrmann (Kreuzung Köttelstr.) Wägen, und ein junger Dackel, Weihen, angekauft. P 6, 2. 82418

**Verkauf**  
1 u. 2 Zr. lat. Schränke, Nischen, Wandst. u. Spiegel, sehr billig u. verl. Q 4, 17, 2 St.

**Damenjahrad**  
verkauft, aber taucht per, eine Nähmaschine. 1 2, 25, 2. St. 1000

**Verkauf**  
1 u. 2 Zr. lat. Schränke, Nischen, Wandst. u. Spiegel, sehr billig u. verl. Q 4, 17, 2 St.

**Verkauf**  
1 u. 2 Zr. lat. Schränke, Nischen, Wandst. u. Spiegel, sehr billig u. verl. Q 4, 17, 2 St.

**Verkauf**  
1 u. 2 Zr. lat. Schränke, Nischen, Wandst. u. Spiegel, sehr billig u. verl. Q 4, 17, 2 St.

**Verkauf**  
1 u. 2 Zr. lat. Schränke, Nischen, Wandst. u. Spiegel, sehr billig u. verl. Q 4, 17, 2 St.

**Verloren**

am 9. Juli abends 10 Uhr am Ausgang d. Friedrichspark durch den Verkehrer vis-a-vis B 7, am Hof:  
**Eine schm. Samttasche,**  
Inhalt: Portemonnaie mit 15 Mk. in Gold und Silber, 2 Schlüssel, davon einer Messing. Brief, Kdr. nach Frankfurt a. M. mit Kblender. - Taschentuch mit 2 gr. u. 2 m.  
Der ehl. Finder wird gebeten dieselbe abzugeben bei Frau Kacraig, Redaktions- u. A 2, vis-a-vis der Kinderstraße. 10837

**Portemonnaie u. Juh.**  
steht. Bahn 1. 2 oder an Redaktions- u. A 2, vis-a-vis der Kinderstraße. 10837

**Unterricht**  
Spanischer Unterricht  
erhält erhalt. lehrf. Reumann. Heberungen. Geh. 28. n. 1922 u. d. Grp.

**Gabelberger**  
(Preis M. 2.- pro Woche)  
empfehl. N 4, 16  
Oberreallehrer Schmid. 82254

**Stellen finden**  
Wohlfühlungsgehalt sucht einen jungen Mann als Stadtkassier und Bureau. Offerten m. Gehaltsansprüchen unt. Nr. 10028 an die Exped.

**Haustier-Artikel**  
an Generalvertreter abgegeben. Näheres immer im Hotel „Pfälzer Hof“ Samstag 9 bis 2 Uhr.

**Dreher**  
erf. in allen vorkomm. Drehen, Fräs-, Holz- u. Schraubstockarbeiten gewohnt. Neugierigen, die schon auf Celluloid-Bearbeitungsformen eingewöhnt haben, erhält der Vortrag. Offerten m. Gehaltsansprüchen an Herr Celluloidfabrikant. Nr. 10028 an die Exped.

**Bugarbeiterin**  
welche auch häuslichen kann a. 1. August gesucht. 82429

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

**Existenz!**  
Konkurrenzloses, gewinnbringendes Klammern-Unternehmen in der Sommer- und Umgebung unter tourist. Saisonbedingungen abzugeben. Kapitalgehalt täglich einlaufender Gelder. Herren, welche etwas Betriebskapital besitzen, wollen sich Samstag zwischen 9-2 Uhr im Hotel „Pfälzer Hof“ Zimmer Nr. 65 melden. 31754

**Margarine!**  
Eine der größten und leistungsfähigsten Fabriken Deutschlands sucht für das mittlere Baden einen tüchtigen, fleißigen

**Reisenden**  
der bei der einschlägigen Detail- u. Bäckereiwirtschaft gut eingeführt sein muss. Es handelt sich um absolut konkurrenzfähige Erzeugnisse, deren Vertrieb durch eine geschickte Reklame unterstützt wird. 31750  
Offerten erbeten unter Chiffre B. L. 618 an die Expedition dieses Blattes.

**Tücht. Buchverkäuferinnen**  
für auswärt. zum Eintritt per 1. September gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 31750 an die Expedition d. Bl. erbeten.

**6 erste Arbeiterinnen**  
für Jacken-Costüme gesucht.  
**Sophie Link**  
F 1, L. 31707

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

**Seidenhaus**  
Otto Loew.  
Suche per sofort ein tüchtiges gewandtes Mädchen  
des Fachs kann geg. bez. Lohn. In Erfahrung. Seidenh. Konradstr. 15

Wohnungen

Wohnungen T 3, 17 2. Et. r. 3 Zim., Küche u. Bad, auf 1. Sept. zu verm. 42946. Röh. dafeibst od. Büro R4.9

Emil Hefelstr. 17 3 Zimmer mit Küche und Bad sofort od. später zu vermieten. 46376. Meerlachstr. 42 3 Zimmerwohnungen, darunter 2 Schlaf- u. 1 Kinderzimmer, mit Küche, Bad, Speisekammer, Waschküche, kleiner Tisch, ebenso 2 Zimmer und Küche per 1. August od. spä. zu verm. Röh. bei Gustav Feiler, Emil Hefelstr. 17 part. od. A 2, 5. III. St. Tel. 849.

Schweiz-Str. 154 2 Zimmer und Küche zu verm. Röh. dafeibst od. Büro R4.9. Seddenheimerstr. 61 Neubau 2 u. 3 Zim.-Wohnungen m. Bad. Erster zu verm. 42341.

Die grosse Nachfrage unserer eingeführten Qualitäten in Weiss-Waren veranlasst uns, noch 3 Ausnahme-Tage zu veranstalten. Unser Saison-Ausverkauf zeigt deutlich, dass wir die Absicht haben, mit Sommer-Waren radikal zu räumen; denn wir bieten Aussergewöhnliche Vorteile. Wir verkaufen: Bettlamaste ca. 130 cm breit, in modernen Zeichnungen, in guter Qualität. Jetzt per Meter 78 Pf.

Modernes Etagen-Geschäft Samsong & Co. Kein Laden D1,1 vis-à-vis dem Kaufhaus D1,1 dem Paradeplatz Kein Laden D1,1 Nur I. Etage. Aufgang durch den Hausflur!

# SAISON-AUSVERKAUF

- ➔ In allen Abteilungen Auslagen grosser Warenposten.
- ➔ Die Preise sind zum Teil bis zur Hälfte herabgesetzt.
- ➔ Benutzen Sie diese seltene Einkaufsgelegenheit.



## Extra-Preise für die Einmachzeit!

## Abteilung: Haushaltwaren!

Verkauf nur III. Etage!

<b>Einmachgläser</b>	1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6 Ltr.	5 6 7 9 10 15 20 25 30 40 50 60 Pfd.
<b>Esweko-Gläser</b>	komplett mit Deckel, Gummiring u. Bügel	1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2 Ltr. 28 33 38 42 48 58 Pfd.
<b>Badenia-Gläser</b>	1/2, 3/4, 1, 1 1/2 Ltr. dieselben in hoch	45 55 65 75 Pfd. 48 Pfd.
<b>Laschgläser</b>	1/2 Ltr. 28, 3/4 Ltr. 38 Pfd.	
<b>Honiggläser</b>	mit Schraube	1/2 Pfd. 10, 1 Pfd. 14, 2 Pfd. 18 Pfd.
<b>Dunstgläser</b>	1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2 Liter	8 12 16 20 25 Pfd.
<b>Ansetz-Fiaschen</b>	2, 3, 4, 5, 6 Liter	20 30 40 50 60 Pfd.
<b>Obstkrüge</b>	mit Koeks 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2 Liter	15 18 20 25 33 Pfd.
<b>Steintöpfe</b>	per Wurf 48 Pfd.	1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10 Ltr. 12, 24, 36, 48, 72, 96 Pfd. 1.20, 1.44, 1.92, 2.40, 2.88, 3.84, 4.80

<b>Zitronenpressen</b>	9 Pfd.	<b>Fliegengläser</b>	16 Pfd.
<b>Salz-Schüsseln</b>	6 Stück im Satz	95 Pfd.	
<b>Eisgläser</b>	18 12 Pfd.	<b>Butterdosen</b>	33 25 Pfd.
<b>Butterdosen</b>	zur Kühlung ins Wasser zu stellen	58 Pfd.	
<b>Fruchtschalen</b>	auf Fuß	95 58 Pfd.	
<b>Tortenplatten</b>	auf Fuß	95 58 Pfd.	
<b>Messing-Kessel</b>	20 22 24 26 28 30 cm	1.95 2.50 3.15 3.75 4.25 4.75	
<b>Saftbeutel</b>	85 Pfd.	<b>Bohnenhobel</b>	48 Pfd.
<b>Bohenschneider</b>	5 6 7 Messer	1.45 1.60 1.75	
<b>Fruchtpressen</b>		6.75	
<b>Kirschen-Entkerner</b>		38 14 9 Pfd.	
<b>Elsmaschinen</b>	1 2 3 4 Ltr.	4.75 6.45 7.50 9.75	

Auf alle **Eisschränke und Giesskannen** jetzt **15% Rabatt**

Auf alle **Reisekörbe und Gartenfiguren** jetzt **10% Rabatt**

Beachten Sie die Spezialfenster mit Artikeln dieses Angebots!

## Grosser Linoleum-Verkauf!

Alle Preise ganz enorm billig! Beachten Sie das Spezialfenster!

### Inlaid-Linoleum

zum Auslegen ganzer Zimmer, Muster durchgehend, daher unzerstörbar...

1,8 mm stark, Motor jetzt	2,2 mm stark, Motor jetzt	3,3 mm stark, Motor jetzt
2.95	3.40	4.50

### Inlaid-Teppiche

Muster durchgehend, daher unzerstörbar... jetzt

Gr. 150x200	Gr. 200x200	Gr. 200x275	Gr. 200x300
9.25	18.00	19.75	17.50
			22.00
			19.75

## Auf alle Reise- und Coupékoffer jetzt 15 Prozent Rabatt!

# SWRONKER & Co

Mannheim

### Geldverkehr

**Dame od. Herr**  
wünsche ein. h. Hausmann mit 50 Mark und der Rest helfen? Privat. Abtrag in Monatsraten. Off. u. Nr. 83411 a. h. Exp. h. Hl. Ende Wkt. 10-15000 auf 7. Doppelte, sollte 5% auf. Eins u. bis 5% Abzugsprovision. Rab. Off. u. Nr. 19004 an die Exp.

### Mietgesuche

Junges Ehepaar sucht ein schönes Zimmer mit Küche im Zentrum v. Hof. Off. unt. Nr. 19104 a. h. Exp.

### Bureau

**B 2, 14**  
4-5 große helle Zimmer als Bureau f. Rechtsanw. geign. s. v. zu erfr. part. 4292

### C 2, 19

Oberstadt, ca. 70 qm Part. Haus, als Bureau oder Laden sofort od. später zu verm. können beliebig eingeteilt werden. 18285

### M 2, 4

1st. Jim. a. Büro zu verm. 18241

### M 3, 3

Oberstadt, 4 Zimmer als Bureau zu vermieten. Näheres 2. Etod. 41433

### Bureau

**M 2, 3, part.**  
1-2 leere Zimmer als Bureau v. 1. Juli s. verm. Rab. M 1, 1, h. Etod. 3 bis 7 1796. 42087

### Haushaus

**W 4, 21, 2-3 Jim.** mit Waschküchen, sol. prätko. zu verm. Rab. Anwaltsbureau. 1 Tr. Hof. 41919

### W 3, 10

part. hell. Luftig. in der Nähe der Reichsbahn. Halten zu v. zu erfragen N 7, 16. 4299

### Bureau

mit Logerr. sowie groß. Kellerküch. p. 1. Ctl. erst. auch früh zu verm. Rab. D 6, 9.11. 42965

### Geschäftsräume

mit oder ohne Stollung Keller und Kellerr. Gas und Wasser, groß. Hof zu vermieten. 18091

### Latterfallstraße 12

Bureau am Hauptbahnhof, 2-3 sehr schöne Zimmer partiere, mit Wasser, Gas, Elektrif. Näheres Bureau im Hof. 41990

### Bureau

mit Logerr. sowie groß. Kellerküch. p. 1. Ctl. erst. auch früh zu verm. Rab. D 6, 9.11. 42965

### Geschäftsräume

mit oder ohne Stollung Keller und Kellerr. Gas und Wasser, groß. Hof zu vermieten. 18091

### Beilstraße 14, 2. Et.

part. hell. Luftig. in der Nähe der Reichsbahn. Halten zu v. zu erfragen N 7, 16. 4299

### Die Partieräume

des Hauses N 2, 2 in Bureauräumen geeignet, sofort aus od. geteilt zu vermieten. Näheres bei Anton Schillerer, Steinhilfsstr. 15. 41990

### Büro mit Lagerraum

zu vermieten. 18220 Rab. Doppelpfort. 18.

### Architekten-Büro

5. v. m. Rab. 17. 17. 42955

### Werkstätte

mit oder ohne Stollung Keller und Kellerr. Gas und Wasser, groß. Hof zu vermieten. 18091

### M 2, 13

Werkstätte a. n. Rab. 2. Et. 18229

### T 6, 38

Werkstätte oder Büro zu verm. Rab. 28. Groß. K. 1, 12. 18720

### U 4, 24

Werkstätte zu vermieten. 18229 Rab. 1. Et. Frau Dienst oder Telefon 4066.

### Burgstr. 19

gr. Werkstätte od. Magazin in gr. Hof u. Torinf. sol. v. m. Rab. Gr. Wallstraße 142. St. h. Siding. 41990

### Werkstätte

mit Souverain, auch als Lagerplatz geeignet. zu vermieten. 19106

### Stallung

1, 2-4 Pferde event. mit Wohnung bis 1. Okt. a. h. Rab. Q 7, 15, part. 42988

### Stallung

1, 2-4 Pferde event. mit Wohnung bis 1. Okt. a. h. Rab. Q 7, 15, part. 42988

### Stallung

1, 2-4 Pferde event. mit Wohnung bis 1. Okt. a. h. Rab. Q 7, 15, part. 42988

Stellen finden

Unfall- u. Haftpflicht- Generalagentur.

Große Gesellschaft sucht für obige Branchen einen tüchtigen Generalvertreter zu günstigen Bedingungen.

Gesucht

tüchtige junge Kraft für Bureauorganisation.

Entwerfen von Formularen, Einkauf von Verwaltungs- und Bureauartikeln, Druckarbeiten usw.

Erkennung

Für einen Herrn gekannt, einen Artikel, welcher in jedem Hotel, Pensionat, Gasthof, etc. gefast wird.

Ordnl. Dienstmädchen

wird aufgenommen bei Reudauer, C 8, 15, 4. St. 83300

Liegenschaften

Haus

in bester Lage am Ludwigsweg am Rhein ist abteilungsartig unt. günst. Bedingungen zu verk.

Verkauf

1 Piano, Klavier, Postlagernd 9. 1913

Neue, äußerst klingvolle und sehr solid gebaute

Pianos

in eleganten Ausführungen verkauft sehr billig mit Garantie

Carl Hauf

Klavierbauer C 2, 19. Tel. 4503

Stimmungen u. Reparaturen sehr sorgfältig bei mäßigen Preisen.

Zu verkaufen

Stapel, Bretter, Fenster, Türen, Holz etc.

Gut erhalt. Klavier

Schneisenladewagen, 80-100 Hk. Tragkraft, für Sand- oder Kohlenfuhr.

Möbl. Zimmer

Schlaf- u. Schlafzimmern u. Schlafzimmern u. Schlafzimmern

Schlaf- u. Schlafzimmern

3, 10, 11, möbl. Wohn- u. Schlafzimmern

B 2, 15

2 Trepp. gut möbl. Zimmer an ein Badstein sofort zu vermieten.

C 1, 2

2 St. u. m. Zimmer u. b. Bad u. anst. Frant. sofort zu verm.

C 3, 10

2 Trepp. gut möbl. Zimmer, sep. Eingang zu verm.

C 4, 20 21

1. u. 2. St. möbl. Zimmer u. Bad, anst. u. anst.

D 1, 3

2 Trepp. am Parkplatz, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmern

D 1, 10

2 St., Ritz, Ritz der Stadt, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmern

D 2, 8, 1 Z., möbl. Zimmer u. Bad, anst.

E 3, 1a, 2 Trepp. gut möbl. Zimmer u. Bad, anst.

H 7, 21, 1 Z., gut möbl. Zimmer u. Bad, anst.

H 7, 23, 1 Z., m. Zimmer, anst. u. anst.

H 7, 34 part, 1 Z., gut möbl. Zimmer u. Bad, anst.

H 7, 28, 1 Z., m. Zimmer, anst. u. anst.

J 3a, 5, 1 Z., möbl. Zimmer u. Bad, anst.

K 1, 12, 2 Trepp. freie Lage, eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmern

K 3, 14, 1 Z., möbl. Zimmer u. Bad, anst.

L 2, 8 1 Z., hoch, möbl. Zimmer u. Bad, anst.

L 12, 4, 2 Trepp. Frau u. Bad, anst.

L 13, 15, 2 Trepp. m. Zimmer u. Bad, anst.

M 4, 1 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

M 5, 10, 2 St., hoch, möbl. Wohn- u. Schlafzimmern

Q 2, 21, 2 St., m. Zimmer u. Bad, anst.

S 5, 3, 1 Trepp. schön möbl. Zimmer u. Bad, anst.

S 6, 28, 2 Trepp. gut möbl. Zimmer u. Bad, anst.

T 6, 17, 2 St., neu eingericht. möbl. Zimmer u. Bad, anst.

U 3, 19, 2 St., m. Zimmer u. Bad, anst.

Vismardplatz 10, 2 Trepp. schön möbl. großes Balkon-Zimmer

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 10, 2 St., Ritz, Ritz der Stadt, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmern

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.

W 1, 1, 1 Z., m. Zimmer u. Bad, anst.



Saison-Ausverkauf

Damen-Halbschuhe, hellgelb statt 7.50 nur 5.60. Damen-Halbschuhe, schwarz, statt 6.50 nur 4.80.

Kinder-Stiefel, Kinder-Halbschuhe, Sandalen, Hausschuhe, ebenfalls in Preise herabgesetzt.

Schuh Baum

Filialen in vielen grossen Städten. Mannheim, J 1, 1 Breite Strasse.

Mittag- u. Abendtisch C 3. 19 2 Trepp. Garbühl. Zimmer, mit Pension zu vermieten.

Kost u. Logis Ein best. jung. Mädchen oder Verdingung hat gute Pension in guter Familie.

Mittag- u. Abendtisch C 3. 19 2 Trepp. Garbühl. Zimmer, mit Pension zu vermieten.

Mittag- u. Abendtisch C 3. 19 2 Trepp. Garbühl. Zimmer, mit Pension zu vermieten.

Mittag- u. Abendtisch C 3. 19 2 Trepp. Garbühl. Zimmer, mit Pension zu vermieten.

Mittag- u. Abendtisch C 3. 19 2 Trepp. Garbühl. Zimmer, mit Pension zu vermieten.

Mittag- u. Abendtisch C 3. 19 2 Trepp. Garbühl. Zimmer, mit Pension zu vermieten.

Mittag- u. Abendtisch C 3. 19 2 Trepp. Garbühl. Zimmer, mit Pension zu vermieten.

Mittag- u. Abendtisch C 3. 19 2 Trepp. Garbühl. Zimmer, mit Pension zu vermieten.

Mittag- u. Abendtisch C 3. 19 2 Trepp. Garbühl. Zimmer, mit Pension zu vermieten.

Mittag- u. Abendtisch C 3. 19 2 Trepp. Garbühl. Zimmer, mit Pension zu vermieten.

Mittag- u. Abendtisch C 3. 19 2 Trepp. Garbühl. Zimmer, mit Pension zu vermieten.

Buntes Feuilleton.

Ueber die Heirat der Sabaret berichtet eine Reporter Zeitung unter dem 24. Juni: In den Redaktionen der Reporter Zeitungen himmelte gestern vormittag das Telefon wie verrückt.

bespizien schwarzen Hut, eine fleischfarbene Jacke aus Seide und dazu einen dampferfarbenen Rock und dazu Strümpfe und Halbschuhe. Sie war vorzüglichster Laune.

Die Flugmaschine kann deshalb über Berge und Täler viel leichter fliegen, ohne durch die schrecklichen Luftwirbel gefährdet zu sein, die durch die Hitze hervorgerufen und von allen Fliegern besonders gefürchtet werden.

„Wie ich die Alpen überflog.“ Den ersten Flug über die Alpen hat bekanntlich ein tüchtiger Flieger aus Bern, Jean Vieilovucio, glücklich vollendet.



# Unser Saison-Ausverkauf

hat Ihnen wieder gezeigt, was ein großes, reelles und leistungsfähiges Spezial-Geschäft bieten kann. Nicht einige billige Schaufensterstücke, welche immer nicht zu haben waren, wurden Ihnen bei uns geboten, sondern Waren im Verkaufswerte von über

## 450,000 Mark

die sämtlich u. ohne Ausnahme billiger wie bisher verkauft wurden!

## Sensationelle Angebote!

### Aus der Knaben-Abteilung:

Mehrere 100 Knaben-Wasch-Anzüge solide Qualitäten, jetzt zu Serienpreisen  
Ser. I 95 Pf. Ser. II 1.05 M. Ser. III 2.75 Pf. **Enorm billig!**

3 große Knaben-Wasch-Blusen  
Ser. I 45 Pf., Serie II 80 Pf., Serie III 1.25  
Ca. 300 Knaben-Leibhosen Größen 1-7  
Stoff-Reste geerb. alle Größen . . . Ser. I 45 Pf. Ser. II 55 Pf.

Einige Knaben-Leib-Hosen  
großen Posten  
Größen 1-7, aus Ia. Buckskinresten gearbeitet, z. Ausarbeiten, jedes Stück Mk. 1.10

Einige Manchester-Leibhosen  
großen Posten  
beste Stoffe, alle Größen 1-7 . . . Mk. 1.48

Ein Posten Spiel-Wasch-Anzüge 85 Pf. u. 1.20 Mk.

**Sensationell!**  
Ein Posten Original-Kieler-Anzüge mit Kloth-Krawatte, alle Gr., durchw. Mk. 2.75  
Original Kieler Blusen mit Kloth-Krawatte u. Aermel-Abzeichen, alle Gr. 1.85

Ein Rieseposten Knaben-Kittel-Anzüge für das Alter v. 2-4<sup>1/2</sup> Jahren (nur Waschstoffe)  
Serie I 2.00 Serie II 3.00 Serie III 3.90 M.

Einige Knaben-Woll-Blusen  
Hundert genau zur Hälfte des ausgezeichneten Preises, darunter ein Posten durchw. Mk. 1.20

Ein Rieseposten Manchester-Knaben-Anzüge mit Marine-Abzeichen und Goldknöpfen weit unter Preis mit 15 Pfg. Größe 9 . . . Mk. 2.95 Steigerung

**Enorm billig!**  
Ca. 80 Manchester-Schul-Anzüge glatte zweifelhige Façon, rissenfeste solide Ware, Größe 2 bis 8 alle Größen . . . durchweg Mk. 4.50

Ein großer Knaben-Waschstoff-Anzüge  
Posten nur Gr. 7-12 (beidgeschl. Toppe u. langen od. Kniehosen) für Knaben . . . Mk. 2.25 u. 3.50

Einige Schüler-Pelerinen aus grauen Loden-Stoffen  
Posten jetzt eingestellt in Serien  
Länge 67-65 70-65 90-100  
durchweg 2.00 durchw. 2.75 durchw. 3.50

Ca. 300 Knaben-Wasch-Anzüge  
Jacken u. Norfolkjacons aus den besten Drösel, ganz enorm bill., durchweg Mk. 5.75

Ca. 100 Knaben-Blusen-Anzüge  
Schulfaçon, aus kräftigem, wollen gefärbtem Cheviot, alle Größen . . . Mk. 4.25

Ca. 100 Schul-Anzüge besond. praktische u. haltbare Buckskinstoffe in Faltenfaçon Größe 1-6 Wert bedeutend höher . . . Mk. 4.90

Ca. 60 Knaben-Blusen- u. Norfolk-Anzüge aus 2 Bekleidungskollektionen, reizende Sachen hauptsächlich Größe 3-5, durchweg Mk. 3.90

Ca. 100 Knaben-Blusen-Anzüge unsere feinsten und besten Qualitäten früher Mk. 15 bis 20, jetzt Mk. 6 u. 8

Ca. 100 Knaben-Kittel-Anzüge aus eleganten farbigen Cheviot-Stoffen Wert bedeutend höher . durchweg Mk. 5.75

## Ohne Rücksicht

auf den früheren Preis ohne Ansehen des wirklichen Wertes.

Tausende haben diese Gelegenheit benützt! Darum zögern Sie nicht!

Unser populärer „Kehraus“ in allen Ecken ist das Tagessgespräch

### Aus der Herren-, Burschen- und Jünglings-Abteilung:

Einige Herren-Anzüge alle Größen  
Posten moderne Sacco-Façons . . . . . Mk. 7.50

Zwei Herren-Anzüge  
Posten solide Kammgarnstoffe Mk. 14.00 12.90

Einige Herren-Anzüge nur aussch. gute Qualität  
Posten früherer Saison, früh. 30 bis 50 Mk. 18.00

Einige Herren-Anzüge hervorragende  
Posten Qualität, z. T. a. Reststoff gefertigt. Mk. 22.50  
Wert bedeutend höher.

Einige groß. Bauch-Anzüge d. h. Anzüge  
Posten für beleibte u. sehr korpulente Herren (Brustweite 108-140 cm), aus dunkel, mittel u. hellfarbenen Stoffen nur guter Qualität Mk. 35.00, 27.00 und 20.00

Drei Herren-Anzüge allerfeinste  
Posten Maßstoffe und beste Arbeit, d. eleg. Façons, Wert bis Mk. 70.00  
Serie I Serie II Serie III  
jetzt Mk. 30.00 36.00 45.00

Zwei Behrock-Anzüge moderne Façons  
Posten Serie I Mk. 30.00 Serie II Mk. 45.00

Einige Herren Gummi-Mäntel, Ulster und  
Posten Reglan's weill. einr. Sachen, regul. Preis bis Mk. 50.00 Mk. 25.00, 18.00

Einige Bauch-Hosen für korpulente Herren bis  
Posten 128 cm Bundweite, ohne Rücksicht auf den bisherigen Preis  
Serie I Serie II Serie III  
Mk. 3.00 Mk. 5.00 Mk. 8.00

Zwei Herren-Hosen kräftige  
Posten Stramp- oder Buckskin-Qualität . . . Mk. 2.00 2.90

Zwei Herren-Hosen elegante  
Posten Stoffe sehr billig . . . . . Mk. 4.50 6.00

4 Serien Herren-Wasch-Westen  
Serie I 1.25 II 1.75 III 3.00 IV 5.00  
Wert viel höher

Zwei Loden-Pelerinen aus grauem Loden  
Posten bis 190 cm lang Serie I Mk. 6.00 Serie II Mk. 8.00

Ca. 60 Loden-Pelerinen beste Qualität  
Serie III Mk. 10.00

Zwei Loden-Pelerinen aus weichem, sehr  
Posten halter Winterloden Serie IV Mk. 12.00 Serie V Mk. 15.00

Einige Bozener Lodenmäntel solide Qualität  
Posten für Herren (Für Knaben u. Jünglinge entsprechend billiger) durchweg Mk. 11.00

Zwei Bozener Loden-Mäntel  
Posten Serie I Mk. 14.00 Serie II Mk. 18.00

Zwei Manchester-Sport-Anzüge für Herren, aus Ia. Manchester, mit langer oder  
Posten kurzer Hose, ganz besonders billig . . . . . 19.00 u. 24.00

Vier Sport- und Touristen-Anzüge  
Posten einzelne nicht mehr in Sortimenten vorrätige Sachen bis 56 Mk., mit Manschetten, Breeches oder mit langer Hose  
Serie I Serie II Serie III Serie IV  
14.00 18.00 24.00 28.00 Mk.

### Sämtliche Lüster-, Wasch- und Tennis-Konfektion

mit 10 bis 30 Prozent Rabatt.

Außersowöblich billige Offerte!  
Einige große Schüler-Hosen  
Posten beste Bukakin, Kammgarn- und Manchester- Qual. für das Alter v. 8-14 Jahren 2.50, 1.75, 1.50 und 1.25 M.

Ca. 80 zwei-reihige Burschen-Cheviot-Anzüge  
Posten Alter 9 bis 14 Jahre, elegante farbige Dessins jede Größe durchweg Mk. 7.50

**Enorm billig!**  
500 Norfolk-Anzüge solide Buckskin-  
Posten Qualität in allen Größen, für Burschen v. 9-15 Jahren enorm billig  
Serie I Serie II Serie III Serie IV  
7.50 M. 9.00 M. 12.00 M. 14.00 M.

Ca. 80 Sommer-Waschjoppen  
Posten schöne haltbare Ware, für Lager und Bureau geeignet (Gelegenheitskauf) für Herren 90 Pf. für Jünglinge 70 Pf.

**Nie wiederkehrend!**  
Ca. 800 allerbeste Jünglings-Hosen  
Posten (Alter 14-20 Jahre) aus Auszugstoffresten, wo der Anzug 25-50 Mk. kostet, in verschiedenen Serien eingestellt Mk. 4.00 8.00  
Einige ca. 300 Jünglings-Anzüge Größen 38-48 für junge Herren im Alter von 14-19 Jahren, aus mod. Stoffen, l. u. Hrell. Mk. 18.00 u. 15.00  
Wert bedeutend höher!

Die Größen für korpulente Herren werden zu den gleichen Preisen wie normale Größen verkauft. Kleine Aenderungen an Ausverkauf-Sachen werden nicht berechnet. Versand nur gegen Quittung oder Nachnahme. — Keine Auswahlendungen.

# Gebrüder Wronker S 1,1

(Marktsack) Mannheim

Bedeutendstes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft für elegante Herren- und Knabenbekleidung, Loden- und Sport-Konfektion.